

Zauberhafte Freunde Folge 3
Die germanische Schule

von

PeBu34

ZAUBERHAFTE FREUNDE FOLGE 3
DIE GERMANISCHE SCHULE

Szene: 1

(IN EINEM WALDSTÜCK IN DER NÄHE VON BURGHAUSEN)

1 ERZÄHLER/IN

("WAS PASSIERT DEN JETZT?" VERWUNDERT. DANACH BITTE AUSPROBIEREN.)

An einem sonnigen, warmen Herbsttag macht Familie Rötling einen Waldspaziergang. Franz und Ronja spielen abwechselnd Fangen und Verstecken, Rena und Robert gehen Hand in Hand den Waldweg entlang und unterhalten sich. Plötzlich bleibt Rena stehen! Ihr Blick richtet sich in die Ferne doch scheint sie nichts mehr wahrzunehmen. - Was passiert denn jetzt? Auf einmal verändert sich die Umgebung. Rena steht in einem großen Zimmer, das nur von einem Kaminfeuer und ein paar Fackeln an den Wänden notdürftig beleuchtet wird. Ein Mädchen in einer roten Robe mit goldenen Verzierungen starrt wie gebannt in eine Kristallkugel. Am anderen Ende des Zimmers kniet ein Mädchen, das in eine vielfach geflickte schwarze Robe gehüllt ist, vor eine Haufen bunter Roben und Kleider. Sie versucht vergeblich Ordnung in das Chaos zu bringen. Plötzlich springt das Mädchen in der roten Robe auf.

2 LEOPOLDINE VON HOHENSTEIN

(HERRISCH)

Elvira! (Kurze Pause, dann befehlend, als würde sie einen Hund rufen.) *Elvira Bach! Hierher!*

3 ELVIRA BACH

(UNTERWÜRFIG, ÄNGSTLICH)

Ich... Ich komme ja schon, Leopoldine.

4 SOUND: EVT. ÄNGSTLICH ZÖGERNDE SCHRITTE VON ELVIRA AUF LEOPOLDINE ZU. DANN KANN TAKE 5 WEGGELASSEN WERDEN.

5 LEOPOLDINE VON HOHENSTEIN

(HOCHNÄSIG)

Für *dich* immer noch Fräulein von Hohenstein!

6 ELVIRA BACH

(ÄNGSTLICH)

Ja... Natürlich... Was kann ich für Sie tun, Fräulein von Hohenstein?

7 LEOPOLDINE VON HOHENSTEIN

(MIT FALSCHER FREUNDLICHKEIT, ABER EVT. GEFÄHRLICHEM UNTERTON. BITTE AUSPROBIEREN.)

Wirf doch mal einen Blick in die Kristallkugel! Was siehst du?

(CONTINUED)

- 8 ELVIRA BACH
(ZÖGERLICH, EVT. EIN BISSCHEN STOTTERND. BITTE AUSPROBIEREN)
Franz... Franz Bauer und... ein kleines Mädchen.
- 9 LEOPOLDINE VON HOHENSTEIN
(ZUERST WIE EINE LEHRERIN, DIE EIN KIND LOBT, DANN PLÖTZLICH WÜTEND.)
Richtig! Franz Bauer. - *Und* er ist glücklich! Meine Feinde sind nicht glücklich! Meine Feinde haben Angst vor mir!
- 10 ELVIRA BACH
(ÄNGSTLICH)
Jawohl Fräulein von Hohenstein!
- 11 LEOPOLDINE VON HOHENSTEIN
(HERRISCH.)
Weißt du endlich, wohin du ihn entkommen lassen hast?
- 12 ELVIRA BACH
(WEITER ÄNGSTLICH UND ZÖGERND.)
Nun, ich... ich bin mir noch nicht ganz sicher, aber...
- 13 LEOPOLDINE VON HOHENSTEIN
(WEITER HERRISCH.)
Finde ihn! Und seine kleine Freundin!
- 14 ERZÄHLER/IN
()
Das Zimmer verschwindet. Rena liegt, den Kopf auf Roberts Schoß gebettet, auf dem Waldboden. Langsam kommt sie wieder zu sich.
- 15 RENA RÖTLING
(NOCH HALB IN TRANCE.)
Nein! Nicht! Nicht meine Kleine! Tu ihr nichts! Bitte!
- 16 ROBERT RÖTLING
(BERUHIGEND)
Es ist alles gut, mein Schatz! Du bist in Sicherheit.
- 17 RENA RÖTLING
(WIRD WIEDER GANZ WACH. DANN EVT. ERSCHROCKEN. BITTE AUSPROBIEREN.)
Robert? Die Kinder! Wo sind sie?
- 18 ROBERT RÖTLING
(DEN ERSTEN SATZ FREUNDLICH, DANN BESTIMMT.)
Sie sind gleich hier. - Ronja und Franz, kommt schnell herbei, wo immer ihr seid!
- 19 SOUND: EVT. EIN MAGISCHES GERÄUSCH. BITTE AUSPROBIEREN.

(CONTINUED)

20 ERZÄHLER/IN

()

Und schon tauchen die beiden wie aus dem Nichts auf.
Ronja läuft sofort zu ihrer Mutter und nimmt
vorsichtig ihre Hand.

21 RONJA RÖTLING

(BESORGT)

Was ist los? Hattest du wieder einen Traum?

22 RENA RÖTLING

(EVT. NOCH ETWAS ERSCHÖPFT. BITTE AUSPROBIEREN.)

Ja! Ich war in einem Zimmer, dass nur von einem
Kaminfeuer und ein paar Fackeln beleuchtet wurde.

23 SOUND: EVT. RENAS STIMME AUSBLENDEN.

24 ERZÄHLER/IN

()

Rena erzählt, was sie gesehen hat. Während Ronja und
Robert ihr ruhig zuhören, wird Franz immer
hibbeliger. Er hält sich nur mühsam zurück, bis Rena
ihren Bericht beendet hat.

25 FRANZ BAUER

(AUFGEREGT)

Tante Rena! Du warst an meiner Schule! Mit Leopoldine
hab ich gekämpft als wir über dem Stadtpark
aufgetaucht sind.

26 RENA RÖTLING

(EVT. LEICHT ERSCHÖPFT UND VERWUNDERT. BITTE
AUSPROBIEREN.)

Sie sucht nach dir! Warum hasst sie dich so sehr?

27 FRANZ BAUER

(ERKLÄRT)

Ich hab sie bei einem Übungskampf vom Besen
geschossen und das wird sie nie vergessen. Sie will
sich rächen. (In Leopoldines überheblichem Tonfall.)
"Niemand ist besser als Leopoldine von Hohenstein!"
(Mit seiner normalen Stimme.) Denkt sie!

28 RONJA RÖTLING

(ENTSCHLOSSEN)

Die kriegt von mir 'ne kalte Dusche, dann haut sie
ganz schnell wieder ab! Meinem Bruder tut niemand
was!

29 ROBERT RÖTLING

(UNGEWÖHNLICH ERNST)

So einfach wird das leider nicht gehen, Ronja. Sie
hat versucht gegen Franz einen Todesfluch
einzusetzen, wird sich also von ein bisschen Wasser
nicht einschüchtern lassen. Und sie sucht auch nach
dir! Wir müssen uns auf ihren Angriff vorbereiten.

(CONTINUED)

30 FRANZ BAUER

(ERNST UND ENTSCLOSSEN.)

Sie ist zwar überheblich aber nicht dumm! Sie weiß nicht, wie viele Zauberer und Hexen ich auf meiner Seite habe, deshalb wird sie auf keinen Fall alleine kommen. Das Risiko ist ihr viel zu groß. Im Schlimmsten Fall taucht sie mit ihrer ganzen Truppe hier auf. Das sind zehn Leute.

31 RENA RÖTLING

(BESORGT)

Außerdem sind unsere Zaubersprüche viel zu lang. Wie sollen wir damit gegen einen PaVu oder einen Arjessu ankommen?

32 ROBERT RÖTLING

()

Du hast Recht, Schatz! Da haben wir eine ganze Menge Arbeit vor uns. - Aber jetzt hab ich erstmal Hunger. Ab nach Hause und nach dem Abendessen legen wir los! Diese Leopoldine wird sich noch wundern.

33 ERZÄHLER/IN

()

Abendessen! Das wirkt wie ein Zauberwort. Ronja und Franz sausen auf ihren Besen nach Hause. Rena und Robert folgen ihnen zu Fuß. Eine halbe Stunde später sitzt Familie Rötling am gedeckten Tisch und Leopoldine von Hohenstein ist fürs Erste vergessen.